

# **VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V.**

**Newsletter 13/2023** (155. Ausgabe)  
18.12.2023

## **Mitgliederversammlung am 23.11.2023**

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Odervereins wurde am 23.11.2023 in Berlin-Rummelsburg durchgeführt. Der Oderverein durfte Gast der Deutschen Binnenreederei GmbH sein. Die Versammlung fand im Studio 12 an der Köpenicker Chaussee statt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung erläuterten Torsten Kucklick, David Schütz und weitere Vertreter der Binnenreederei die Aktivitäten des Unternehmens. Anschließend erfolgte eine Besichtigung der vor Ort liegenden Schubeinheiten.

Mit Burkhard Knuth wurde ein Fachmann aus der Wasserstraßenverwaltung des Bundes in den Vorstand gewählt. Knuth stammt aus Zehdenick im Land Brandenburg und war bis zum Herbst 2023 Leiter des Wasserstraßen-Neubauamtes Magdeburg. Er wird mit seinem Wissen und seinen Kontakten die Arbeit des Vorstandes des Odervereins bereichern.

## **Polen nach der Wahl - Neuer Infrastrukturminister**

Zunächst wurde nach der Wahl am 17.10.2023 erneut der bisherige Ministerpräsident Morawiecki mit der Bildung einer Regierung betraut. Er berief Alvin Gajadhur zum neuen Infrastrukturminister. Da die zweite Regierung Morawiecki keine Mehrheit im Sejm hatte, wurde Donald Tusk zum neuen Ministerpräsidenten gewählt. Er schlug am 13.12.2023 Dariusz Klimczak zum Infrastrukturminister vor.

Dariusz Klimczak wurde 1980 in Rawa Mazowiecka geboren. Er ist ausgebildeter Historiker und Politikwissenschaftler. Von 2009 bis 2018 war er Mitglied des Vorstands der Woiwodschaft Łódź in der 3., 4. und 5. Amtszeit, davon ab 2014 als stellvertretender Marschall. In den Jahren 2010 – 2019 war er Ratsmitglied der Woiwodschaftsversammlung Łódź. Seit 2019 ist er Mitglied des Sejm der Republik Polen (Wiederwahl 2023).

2015 wurde er Vizepräsident der Polnischen Volkspartei. Er ist freiwilliger Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Czerniewice und privat verheiratet und Vater zweier Kinder. Klimczak besitzt eine Leidenschaft für Sport, insbesondere Fußball. Er lebt in Tomaszów Mazowiecki.

Der Minister für Infrastruktur ist gemäß der geltenden Verordnung des Premierministers der für Verkehr, Meereswirtschaft, Wasserwirtschaft und Binnenschifffahrt zuständige Minister.

(Quelle Infrastrukturministerium Warszawa/Warschau)

## **Raumordnungsplan für das Stettiner Haff**

Am 21. November 2023 verabschiedete der Ministerrat eine vom Minister für Infrastruktur vorgelegte Verordnung über den Raumordnungsplan für die Binnenmeeresgewässer des Stettiner Haffs. "Der verabschiedete

Raumentwicklungsplan für die inneren Meeresgewässer des Stettiner Haffs gewährleistet eine wirksame Nutzung der Merkmale, Ressourcen und Eigenschaften dieses Gewässers. Es soll auch die Grundlage für Entscheidungen über die Nutzung und Entwicklung von Meeresgebieten innerhalb der Hafengrenzen bilden", sagte Marek Gróbarczyk, damals noch stellvertretender Minister für Infrastruktur.

Durch die Diagnose des aktuellen Nutzungszustandes, der Entwicklungsverhältnisse und der gegenseitigen Wasser-Land-Beziehungen weist der Plan ausgewählten Nutzungsarten Prioritäten zu. Dies wird dadurch erreicht, dass den Gewässern grundlegende Leitfunktionen zuerkannt werden, die durch andere Nutzungsmöglichkeiten nicht gestört werden können. Für jedes der ausgewiesenen Wassergebiete wird eine Wassergebietskarte erstellt, die detaillierte Entscheidungen enthält.

Die Annahme des Plans wird die Entwicklung des Binnengewässergebiets innerhalb der Grenzen des Seehafens in Stettin, die Sicherheit der Seeschifffahrt, die nachhaltige Entwicklung des Küsten- und Meerestourismus sowie die Verbesserung oder Erhaltung des Bestehenden gewährleisten Zustand der Umwelt.

(Quelle Infrastrukturministerium Warszawa/Warschau)

## **27. und 28. Internationales Oder/Havel-Colloquium**

Wegen einer Überarbeitung der Homepage des Odervereins konnte die Dokumentation des 27. Internationalen Oder/Havel-Colloquiums in Fürstenwalde/Spree noch nicht ins Internet eingestellt werden. Sie liegt aber bereits vor und kann auf Wunsch von der Geschäftsstelle als E-Mail angefordert werden.

Mit dem 28. Internationalen Oder/Havel-Colloquium hat sich der Vorstand des Odervereins bereits befasst. Es soll unter der Überschrift "Die Oder als Wasserlieferant und Schifffahrtsweg - Perspektiven und Interessenlagen in Polen und Deutschland" stehen. Voraussichtlicher Termin ist der 16.10.2024. Nähere Einzelheiten werden wir im Newsletter veröffentlichen.

\* \* \* \* \*

***Der Oderverein wünscht allen Leserinnen und Lesern des Newsletters***

***ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr 2024!***

\* \* \* \* \*

Haben Sie interessante Neuigkeiten aus Ihrem Bereich, die Sie gern im neuen Newsletter des Verein veröffentlicht sehen wollen ?

Dann mailen Sie Ihre Information an [info@oderverein.de](mailto:info@oderverein.de) oder faxen Sie sie an +49 30 47480416.

\* \* \* \* \*

Verantwortl. f. d. Inhalt: Gerhard Ostwald, Vorsitzender  
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V. , c/o Gerhard Ostwald, Le Pavillon-Str. 29, 13127 Berlin, Fon +49 30 47480414, Fax +49 30 47480416, E- Mail [info@oderverein.de](mailto:info@oderverein.de)